

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	11
2 Die Konzeption von Abwehr und Widerstand bei Freud	18
2.1 Die Grundidee der psychischen Abwehr.....	19
2.2 Abwehr in Freuds Modellen der Seele.....	21
2.2.1 Abwehr im topischen Modell.....	22
2.2.2 Abwehr im Instanzen-Modell	27
2.3 Zur Differenzierung von Abwehr und Widerstand...	28
2.3.1 Widerstand als die Äußerung von Abwehrmechanismen in Behandlungen	30
2.3.2 Widerstand gegen die Gefahr der Veränderung.....	33
2.3.3 Widerstandsphänomene	35
2.4 Agieren und Enactment.....	37
2.5 Fallbeispiel Herr A., Teil I.....	43
3 Unterschiedliche Formen von Abwehr und Widerstand	47
3.1 Die unterschiedlichen Abwehrmechanismen	48
3.1.1 (Ich-) Spaltung	53
3.1.2 Verwerfung.....	57
3.1.3 Verleugnung.....	58
3.1.4 Verdrängung	58
3.1.5 Ungeschehenmachen.....	60
3.1.6 Reaktionsbildung.....	61

3.1.7	Verkehrung ins Gegenteil	62
3.1.8	Intellektualisierung/Rationalisierung.....	62
3.1.9	Affektualisierung	64
3.1.10	Isolierung und Affektisolierung.....	65
3.1.11	Verschiebung.....	66
3.1.12	Wendung gegen das Selbst.....	67
3.1.13	Altruistische Abtretung eigener Triebregungen.....	68
3.1.14	Identifizierung/Introjektion	69
3.1.15	Projektion	69
3.1.16	Projektive Identifizierung	71
3.2	Versuche der Gruppierung von Abwehrmechanismen nach Reifegrad.....	74
3.3	Abwehrformationen.....	80
3.4	Formen von Widerstand in Behandlungen	83
3.5	Fallbeispiel Herr A., Teil 2	89
4	Die Arbeit mit Abwehr und Widerstand in psychoanalytischen Behandlungen	91
4.1	Abwehr und Körperlichkeit.....	92
4.2	Abwehr und Widerstand in unterschiedlichen psychoanalytischen Richtungen	94
4.2.1	Abwehr und Widerstand bei Melanie Klein und John Steiner: Paranoid-schizoide und depressive Abwehr, pathologische Organisation.....	96
4.2.2	Abwehr und Widerstand bei Jacques Lacan: Der Widerstand des Analytikers.....	100
4.2.3	Abwehr und Widerstand bei Heinz Kohut: Erhalt der Selbstkohärenz.....	102
4.2.4	Abwehr und Widerstand bei Otto F. Kernberg	103
4.3	Die negative therapeutische Reaktion.....	105
4.4	Umgang mit Widerstand in analytischen Behandlungen.....	107
4.4.1	Übertragungswiderstände	110
4.4.2	Durcharbeiten	113
4.4.3	Gegenübertragungswiderstände	115

4.5	Fallbeispiel Herr A., Teil 3	119
5	Abwehr im interpersonellen und gesellschaftlichen Kontext	122
5.1	Interpersonale Abwehr	124
5.1.1	Abwehr in Paar- und Familiendynamiken ...	126
5.2	Kultur(in)varianz von Abwehr	128
5.3	Institutionelle Abwehr	133
5.4	Widerstände gegen die Psychoanalyse.....	135
5.5	Fallbeispiel Herr A., Teil 4	137
6	Abwehr und Widerstand interdisziplinär	142
6.1	Abwehr als Bewältigung	142
6.1.1	Anpassung.....	143
6.1.2	Abwehr und Coping	147
6.1.3	Sublimierung.....	149
6.2	Rupture/Repair als allgemeine Konzeption der Arbeit mit Behandlungswiderständen.....	150
6.3	Abwehr in Forschung und psychologischer Theorie	154
6.3.1	Forschungszugänge.....	155
6.3.2	Allgemeine Psychologie von Abwehr und Widerstand	159
6.4	Abwehr und Widerstand in anderen psychotherapeutischen Verfahren	164
6.4.1	Behandlungshindernisse in der (kognitiven) Verhaltenstherapie.....	164
6.4.2	Abwehr und Widerstand in der Gesprächspsychotherapie	166
6.4.3	Abwehr und Widerstand in der systemischen Therapie	168
6.4.4	Zusammenfassung.....	169
6.5	Fallbeispiel.....	170
7	Zusammenfassung und Ausblick	174

Verzeichnis der zitierten Medien.....	177
Literatur.....	178
Stichwortverzeichnis.....	191